



Christoph Baumann als Schulpräsident

Am 10. Juni 2018 werden die Schulbehörden neu gewählt. Toni Patzschneider, der langjähriger Schulpräsident von Oberwinterthur tritt zurück. Neu stellt sich Christoph Baumann zur Wahl.



Lernen Sie Christoph Baumann kennen:

Hier im SP-Ober Bulletin oder im persönlichen Gespräch am

**Mittwoch, 16. Mai,
19:30 Uhr, Anhaltspunkt,
Ida-Sträuli-Strasse 91.**

Mehr auf Seite 2 und 3

Sommer, Sonne ... Abfallsorgen zum Beispiel im Eulachpark

Mit dem warmen Wetter zieht es wieder alle nach draussen. Im Eulachpark herrscht wieder Hochbetrieb. Jung und Alt trifft sich – um Fussball zu spielen, den grossen Spielplatz zu nutzen oder einfach um eine der beliebten Grillstellen zu nutzen.

Doch die Vorfreude wird getrübt, wenn bei der Suche nach einem gemütlichen Platz erst der Abfall vom Vorabend weggeräumt werden muss. Dieses Abfall-Problem – auch Littering genannt - kommt nicht nur in den Parks und Freizeitanlagen vor. Die Gründe nach dem Wieso sind verschieden.

Auf der Homepage der Stadt Winterthur ist zu lesen: «Verursacher/innen sind häufig Personen, die sich mit Unterwegs-Produkten (Take-away) im öffentlichen Raum verpflegen.» Ist es reine Bequemlichkeit? Weil am anderen Tag die Putzequipen von Stadtgrün ja sowieso aufräumen? Werden zu wenig Abfalleimer aufgestellt? Was auch immer die Ursachen sind, es ist unverständlich, wie wir unsere Räume zumüllen. Littering schadet der Umwelt und Littering verursacht Kosten, welche die Öffentlichkeit trägt.

Ich werden beim nächsten Picknick im Park sicher einen Abfallsack mitnehmen.

Cristina Bozzi-Brunel, Präsidentin SP Oberwinterthur

Christoph Baumann als Schulpräsident in Oberwinterthur

Ich habe die Volksschulbildung aus den verschiedensten Blickwinkel kennengelernt, als Lehrer, Schulpfleger und bei meiner Arbeit an der Fachstelle für Schulbeurteilung. Es würde mich freuen mein Wissen in Oberwinterthur und in unserer Stadt für eine Schule, in der motiviert gelehrt und gelernt werden kann, einzubringen.

Die Volksschule übernimmt Schlüsselfunktionen: Für das einzelne Kind wird dort der Boden für ein selbstbestimmtes Leben, zudem aber auch für die Art und Weise des Umgangs in einer vielfältigen Gruppe gelegt. Für mich ist diese Verbindung von fachlichem und sozialem Lernen ein zentrales Element der Volksschulbildung. Hier gilt es die Anforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft aufzunehmen und positive Antworten auf Herausforderungen zu erarbeiten. Dabei ist mir der Dialog und die Zusammenarbeit mit den verschiedensten Beteiligten wichtig, damit die Themen auch umfassend gedacht und geplant werden.

Wichtig wäre mir als Präsident der Kreisschulpflege der nahe Kontakt zu den Schulen, insbesondere den Schulleitungen. Diese möchte ich stärken und gemeinsam Wege aufbauen, damit sie neben den organisatorischen auch ge-

nügend Raum für die personellen und pädagogischen Führungsaufgaben haben. Wichtig ist mir eine Kultur, in der Themen angesprochen, reflektiert und bei Bedarf auch angegangen werden können.

Ein weiterer Verantwortungsbereich der Schulpflege ist die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung. In meiner 10-jährigen Tätigkeit an der Fachstelle für Schulbeurteilung war dies ein zentrales Thema. Neben der Beurteilung des aktuellen Standes ging es jeweils um die Formulierung von konkreten Empfehlungen für weitere Schritte. Während ich bisher Anstösse vermittelt habe, wäre es spannend, mich nun der konkreten Umsetzung widmen zu dürfen. Hier gilt es Stärken zu pflegen, Entwicklungen aufzunehmen und Umsetzungsschritte realistisch zu planen.

Für Winterthur sehe ich Handlungsbedarf auf gesamtstädtischer Ebene. In mehreren Bereichen orientieren sich Umsetzungen an den Bedürfnissen der einzelnen Beteiligten und weniger an einer optimalen fachlichen Qualität. Wichtig wären fundierte Prozesse auf gesamtstädtischer Ebene, damit Synergien für die Umsetzung in den Schulkreisen und Schuleinheiten entwickelt werden können. Dazu wird es auch nötig sein,

Einladung

zum öffentlichen Podium

die Organisation der Schulbehörde zu überdenken und weiterzuentwickeln. Als Mitglied der Zentralschulpflege würde es mich reizen diesen Prozess zu begleiten und dabei mein Wissen und meine Erfahrung aus der Einsicht in viele Schulsystem einbringen zu können.

Es würde mich freuen mich sowohl auf der Ebene der Schuleinheit, des Schulkreises als auch auf der gesamtstädtischen Ebene einzubringen, immer mit dem Ziel das Lernen und die Entfaltung unserer Kinder ins Zentrum zu stellen.



Christoph Baumann
Kandidat für das Schulpräsidium
Oberwinterthur

Lernen Sie Christoph Baumann kennen. In einer Diskussionrunde präsentiert sich der Kandidat für das Schulpräsidium in Oberwinterthur und stellt sich den Fragen des Moderators und des Publikums.

Mittwoch, 16. Mai 2018
19:30 Uhr

Anhaltspunkt Neuhegi

Ida-Sträuli-Strasse 91 (beim Eulachpark)

19.30 – ca 20.30 Uhr

Gespräch mit dem Christoph Baumann,
Kandidat für das Schulpräsidium
in Oberwinterthur

Moderation:

Dani Portmann, IG Elternräte Winterthur

ab ca 20.30 Uhr

Fragen aus dem Publikum
und anschliessend Apéro

Organisation

SP Winterthur,
IG Elternräte Winterthur

SESSIONS- BRUNCH

Samstag, 16. Juni
9:30 - 12:30 Uhr

Begegnungszentrum
Römisch-Katholische
Pfarrei St. Marien
Römerstrasse 105
8404 Winterthur



Organisation
SP Oberwinterthur
mail@spwinti.ch · spwinti.ch



mit SP-Nationalrat
FABIAN MOLINA



und SP-Nationalrat
THOMAS HARDEGGER

Brunchen, Kaffee & Gipfeli
und dazu spannende
Geschichten und Anekdoten
aus dem Nationalrat.

Öffentliche Veranstaltung
Eintritt frei · Kollekte

Abstimmungsparolen

vom 10. Juni 2018

National:

Vollgeld-Initiative **NEIN**
Geldspielgesetz **JA**

Winterthur:

Kauf der Liegenschaft Rudolf-
Diesel-Strasse 10 (Schule „Profil“)
JA

Kantonal:

Senkung der Grundstück-
gewinnsteuer (Steuergesetz)
Nein

Gesetz über den öffentlichen
Personenverkehr (Verkehrsfonds)
JA

Herausgeberin:

SP Oberwinterthur

Merkurstrasse 25 · Winterthur

oberi@spwinti.ch | www.spwinti.ch

Konto: 84-2726-7

IBAN: CH84 0900 0000 8400 2726 7